

REVOR

*Geschäftsbericht*  
*2022*

# Inhalt

<u>Vorwort</u>	Seite 04
<u>Jahresrechnung 2022</u>	Seite 06
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	Seite 10
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	Seite 25
<u>Organe</u>	Seite 28

# Das Geschäftsjahr 2022 auf einen Blick

in TCHF	2022	2021
<b>Bilanzsumme</b>	<b>899'393</b>	<b>1'008'059</b>
Vorsorgekapitalien	844'095	835'371
Technische Rückstellungen	13'376	24'581
Wertschwankungsreserve	1'734	107'871
Stiftungskapital, Freie Mittel	10'026	20'331
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	54'999	55'879
Verwaltungsaufwand	3'779	3'597
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	-115'386	26'441
Mitgliederfirmen	911	862
Aktive Versicherte	7'885	7'680
Rentenbezüger	2'271	2'282
davon selbstgetragen	785	720
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>101.4%</b>	<b>114.9%</b>
Deckungsgrad der Hauptproduktgruppen:		
REVOR INVEST	101.6%	121.5%
REVOR KONTO	101.4%	101.1%
<b>Performance</b>		
REVOR INVEST	-15.31%	8.42%
<b>Verzinsung der Sparkapitalien</b>		
REVOR INVEST	1.00%	4.00%
REVOR KONTO	1.00%	1.00%

# Vorwort



## REVOR – auch in turbulenten Zeiten stabil und attraktiv

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Finanzmärkte durch eine Reihe globaler Ereignisse negativ beeinflusst. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine, steigende Energiepreise, anhaltende Probleme in den globalen Lieferketten sowie der weltweite Inflations- und Zinsanstieg führten zu grossen Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Entsprechend verzeichneten Aktien- und Obligationenmärkte gleichermassen deutliche Kursrückgänge. Bei den Immobilienanlagen war die Performance je nach Umsetzung (kотиert vs. nicht-kотиert) unterschiedlich. Kотиerte Schweizer Immobilienfonds wiesen negative Renditen aus, wohingegen Anlagestiftungen positive Renditen auswiesen. Rohstoffe (vor allem Oel und Gas) konnten im Berichtsjahr positive Renditen erzielen.

Trotz dieser Herausforderungen hielt REVOR INVEST an der langfristigen Anlagestrategie fest und erzielte eine den Marktumständen entsprechende absolute Rendite von -15.31%. Infolge des negativen Anlageergebnisses wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten mit dem BVG-Minimalzinssatz von 1.0% (Vorjahr 4.0%) verzinst.

Dank des hervorragenden Ergebnisses im Vorjahr und einer umsichtigen Rückstellungspolitik konnten die diesjährigen Buchverluste über die Wertschwankungsreserven abgedeckt werden. Der Deckungsgrad von 101,60% in REVOR INVEST per Jahresende zeigt nach wie vor eine solide finanzielle Lage. Das höhere Zinsniveau ermöglicht wieder Investitionen in risikoärmere Anleihen mit einer

über dem technischen Zins liegenden Rendite. Die Aussichten für 2023 stehen gut, die absoluten (geschätzten) Renditen im REVOR INVEST liegen im ersten Quartal 2023 über dem Benchmark und der Deckungsgrad hat sich auf über 105% verbessert. Der stabile Umwandlungssatz bleibt gesichert und verhindert Quersubventionen von Aktiv-Versicherten zu Rentenbeziehenden.

REVOR legt Wert auf nachhaltiges Anlegen und berücksichtigt dabei die finanziellen Interessen der Destinatäre sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Ein Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 wird im Herbst 2023 veröffentlicht. Er zeigt auf, wie die Asset-Partner von REVOR ihre Nachhaltigkeitskriterien integrieren und welche Ziele für die Zukunft angestrebt werden. REVOR wird auch die strengen Anforderungen des neuen Datenschutzgesetzes erfüllen und umsetzen.

Im Stiftungsrat hat Jean-Claude Reymond, Chaletbau Matti, Gstaad nach fast fünf Jahren Mitarbeit, per Juli 2022 infolge Pensionierung demissioniert. Als Nachfolger wurde Daniel Sukara, Sukara Immobilienservice, Spiez gewählt.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und den Mitarbeitenden. Sie haben in diesem schwierigen Arbeitsumfeld hervorragende Arbeit geleistet und alle Herausforderungen mit grossem Einsatz und Flexibilität gemeistert. REVOR dankt ihren Versicherten, Arbeitgebenden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Simon Graa  
Präsident des  
Stiftungsrates

Georg Dubach  
Geschäftsführer

# Jahresrechnung

## Bilanz

in TCHF	2022	2021
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>897'919</b>	1'006'263
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	229'901	312'103
Forderungen	2'950	2'529
Beitragsforderungen	2'230	2'036
Darlehen und Hypotheken	0	0
Wertschriften	662'838	689'595
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'474</b>	1'796
<b>Total Aktiven</b>	<b>899'393</b>	1'008'059
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2'496</b>	1'328
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'439	797
Banken / Versicherungen	174	43
Andere Verbindlichkeiten	883	488
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>10'115</b>	1'933
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>17'551</b>	16'644
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	17'551	16'644
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>857'471</b>	859'952
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	660'504	657'267
Vorsorgekapital Rentner	183'591	178'104
Technische Rückstellungen	13'376	24'581
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>1'734</b>	107'871
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-)</b>	<b>10'026</b>	20'331
Freie Mittel Vorsorgewerke	14'645	20'331
Unterdeckungen Vorsorgewerke	-4'619	0
Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-) Sammelstiftung	0	0
Stand zu Beginn der Periode	0	0
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>899'393</b>	1'008'059

# 2022

## Betriebsrechnung

in TCHF	2022	2021
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>54'999</b>	55'879
Beiträge Arbeitnehmer	22'426	22'266
Beiträge Arbeitgeber	25'625	25'328
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	-1'883	-2'966
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5'017	5'722
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	3'199	4'918
Zuschüsse Sicherheitsfonds	615	611
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>53'430</b>	52'658
Freizügigkeitseinlagen	51'704	46'407
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	374	4'943
Deckungskapital Rentner	0	696
Freie Mittel	374	4'247
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'352	1'308
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>108'429</b>	108'537
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-48'941</b>	-46'736
Altersrenten	-20'887	-21'025
Hinterlassenenrenten	-5'020	-3'515
Invalidenrenten	-2'997	-3'182
Scheidungsrenten	-11	0
Übrige reglementarische Leistungen	-14	-1
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-17'192	-16'732
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-2'820	-2'281
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-70'098</b>	-134'909
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-63'841	-119'922
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-3'886	-13'293
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'371	-1'694
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-119'039</b>	-181'645

## Betriebsrechnung

in TCHF	2022	2021
<b>Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>2'668</b>	29'760
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'093	61'040
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Rentner	-5'487	-482
Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen	11'205	-9'814
Verzinsung des Sparkapitals	-6'331	-15'747
Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven	-868	-1'800
Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	1'056	-3'437
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>20'471</b>	20'231
Versicherungsleistungen	20'471	20'231
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-5'650</b>	-5'691
Versicherungsprämien	-5'302	-5'350
Risikoprämien	-4'936	-4'973
Kostenprämien	-366	-377
Einmaleinlagen an Versicherungen	0	0
Beiträge an Sicherheitsfonds	-348	-341
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>6'879</b>	-28'808
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-120'665</b>	57'069
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	1'786	2'916
Nettoerfolg auf Forderungen	3	6
Ertrag aus Wertschriften	9'921	8'742
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	-129'593	48'558
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-209	-174
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-39	-160
Sonstiger Zinsaufwand	-25	-23
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'509	-2'796
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>2'265</b>	2'050
Verwaltungskostenbeiträge	1'890	1'957
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	46	58
Übrige Erträge	329	35
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-86</b>	-273

## Betriebsrechnung

in TCHF	2022	2021
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-3'779</b>	-3'597
Allgemeine Verwaltung	-3'098	-2'984
Marketing und Werbung	-54	-30
Makler- und Brokertätigkeit	-536	-504
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-70	-59
Aufsichtsbehörden	-21	-20
<b>Ertrags-(+)/ Aufwandüberschuss(-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-115'386</b>	26'441
<b>Auflösung(+)/ Bildung(-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>106'137</b>	-24'456
<b>Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)</b>	<b>-9'249</b>	1'985
<b>Anteil Vorsorgewerke</b>	<b>-9'249</b>	1'985
<b>Anteil Sammelstiftung</b>	<b>0</b>	0

# Anhang zur Jahresrechnung

## I Grundlagen und Organisation

### Rechtsform und Zweck

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG-Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

### Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Datum	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	07.09.16	31.10.16	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	07.12.17	01.01.18	Kenntnisnahme BBSA 16.03.2018
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	10.12.20	01.01.21	Kenntnisnahme BBSA 23.03.2022 / überarbeitet mit Gültigkeit ab 01.01.2023
Vorsorgereglement ausserobligatorisch	08.12.16	01.01.17	Kenntnisnahme BBSA 23.02.2017
Anlagereglement	22.03.21	01.10.20	Kenntnisnahme BBSA ausstehend / überarbeitet mit Gültigkeit ab 01.01.2023
Teilliquidationsreglement	02.09.21	01.01.21	genehmigt und verfügt von der BBSA 22.11.2021
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	07.09.16	01.01.16	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

### Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

## Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigungen

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Simon Graa ***	AG-Vertreter / Präsident	2021-2025	kollektiv zu zweien
Christoph Leimgruber **	AG-Vertreter	2021-2025	kollektiv zu zweien
Jean-Claude Raymond	AG-Vertreter	2021-2022	kollektiv zu zweien
Daniel Sukara	AG-Vertreter	2022-2025	kollektiv zu zweien
Pia Wiese-Giger *	AN-Vertreterin / Vizepräsidentin	2021-2025	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: \* Präsidentin, \*\* Vizepräsident, \*\*\* Mitglied

### Geschäftsführung

Georg Dubach	Geschäftsführer
Sabino Di Mambro	Stv. Geschäftsführer

## Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b>	Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen Ausführender Experte: Martin Franceschina
<b>Revisionsstelle</b>	T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern
<b>Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)</b>	Hypothekbank Lenzburg AG Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg Schweizerische Mobiliar Asset Management AG Daniel Alonso, 3001 Bern Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich Valiant Bank AG, Micha Riedo, 3001 Bern
<b>Externer Anlageexperte und Investment Controlling</b>	PPCmetrics AG, Lukas Riesen, 8021 Zürich
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

## Angeschlossene Arbeitgeber

	Bestand Ende 2022	Bestand Ende 2021	Veränderung 2022
<b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>911</b>	<b>862</b>	<b>49</b>

## II Aktive Mitglieder und Rentner

	Bestand Ende 2022	Bestand Ende 2021	Veränderung 2022
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>7'885</b>	<b>7'680</b>	<b>205</b>
davon Zugänge	1'972	2'994	-1'022
davon Abgänge	-1'767	-3'012	1'245
<b>Vorsorgepläne</b>			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	7'798	7'591	207
Ausserobligatorische Pläne	87	89	-2
<b>Rentenbezüger Total</b>	<b>2'271</b>	<b>2'282</b>	<b>-11</b>
Altersrenten	1'553	1'535	18
Invalidenrenten	356	370	-14
Ehegattenrenten	280	281	-1
übrige Renten	82	96	-14
<b>davon Rentenbezüger Stiftung</b>	<b>785</b>	<b>720</b>	<b>65</b>
Altersrenten	766	703	63
Ehegattenrenten	10	7	3
übrige Renten	9	10	-1

## III Art der Umsetzung des Zwecks

### Erläuterung des Vorsorgeplans (der Vorsorgepläne)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

### Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR Konto erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien. Für

Anschlüsse in REVOR Invest ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert.

Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.10.2020. Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

### Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für das Jahr 2023 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

## IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

### Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

- Fremdwährungen: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag
- Rechnungsabgrenzungen: Abgrenzung von Aufwand- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte: Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien
- Vorsorgekapital Rentner: Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge
- Technische Rückstellungen: Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge
- Wertschwankungsreserve: Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

### Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

## V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, rückversichert. Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01.2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

### Erläuterung von Aktiven und Passiven

#### aus Versicherungsverträgen

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 239 Mio. (VJ CHF 262 Mio.).

## Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	2022	2021
<b>Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres</b>	<b>657'266'591</b>	702'559'163
Altersgutschriften aus Beiträgen	40'567'496	39'595'018
Verteilung Freie Mittel	1'032'583	417'982
Sparbeitragsbefreiung	1'781'160	2'163'607
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	56'720'477	52'128'903
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	1'351'712	1'308'257
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-63'840'685	-119'922'325
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2'371'174	-1'693'694
Pensionierungen	-36'128'670	-33'055'441
Todesfälle	-2'173'631	-1'982'743
Technische Korrektur	-32'632	786
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (1%)	6'330'742	6'007'143
Zusatzzins REVOR Invest (2022: 0% / 2021: 3%)	0	9'739'935
<b>Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres</b>	<b>660'503'969</b>	657'266'591

## Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	2022	2021
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	433'654'266	432'493'415
BVG-Mindestzins	1.00%	1.00%

## Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	2022	2021
<b>Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres</b>	<b>178'104'313</b>	177'622'493
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	18'936'368	16'324'664
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-10'884'274	-9'953'733
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-3'040'585	-12'053'855
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	475'869	6'164'744
<b>Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres</b>	<b>183'591'691</b>	178'104'313

## Entwicklung Freie Mittel Vorsorgewerke

in CHF	2022	2021
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode</b>	<b>20'330'644</b>	14'908'097
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	81'366	3'966'602
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-1'136'981	-529'061
Zunahme(+) / Abnahme(-) aus Unterdeckungen	4'619'422	0
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	-9'248'999	1'985'006
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres</b>	<b>14'645'452</b>	20'330'644

## Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2022 der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der Stiftung per 31.12.2022 bestätigt der Experte:

1. Der technische Zinssatz ist zum Stichtag angemessen.
2. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen.
3. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven sind zum Stichtag angemessen.
4. Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
5. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
6. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

## Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

in CHF	2022	2021
<b>Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>660'503'969</b>	<b>657'266'591</b>
Vorsorgekapital Rentner	183'591'691	178'104'313
Technische Rückstellungen	13'375'752	24'580'875
Rückstellung Überschussrenten	3'040'647	3'430'200
Rückstellung Umwandlungssatz	10'335'105	13'150'675
Rückstellung Beitragsausgleich	0	8'000'000
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>857'471'412</b>	<b>859'951'779</b>

## Erläuterungen zu den technischen Rückstellungen

### Rückstellung Überschussrenten

«Die laufenden Altersrenten beim Rückversicherer bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.»

### Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebigkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

### Rückstellung Beitragsausgleich

Im Hinblick auf den im Jahr 2023 auslaufenden Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit dem Rückversicherer und einer damit verbundenen Vertragserneuerung und/oder der Prüfung einer (teil-)autonomen Lösung in den Risikobereichen Tod und Invalidität, wurde zu Lasten der Jahresrechnung 2021 eine «Rückstellung Beitragsausgleich» in der Höhe von CHF 8 Mio. gebildet. Diese Rückstellung wird in der Jahresrechnung 2022 vollständig aufgelöst, da mit dem Rückversicherer eine Vertragsverlängerung / -erneuerung im Rahmen der bisherigen Konditionen vereinbart wird.

## Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2020 GT zu einem technischen Zinsfuss von 2,0 % (Vorjahr BVG 2020 GT / 1,75 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	2022	2021
<b>Deckungsgrad</b>	<b>101.4%</b>	<b>114.9%</b>
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR Invest	101.6%	121.5%
REVOR Konto	101.4%	101.1%
Deckungsgrad inkl. Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	101.1%	111.4%

## VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### Anforderungen an die Vermögensverwaltung

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art.51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art.48f Abs. 4 BVV2.

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Invest

«Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.»

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Konto

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Konto-lösung fest.

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Fonds

«Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.»

### Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 Gebrauch gemacht. Diese erfolgte gestützt auf das Anlagereglement, welches vom Stiftungsrat per 01.10.2020 in Kraft gesetzt wurde. Darin wurde mit der im Jahr 2020 überarbeiteten Anlagestrategie REVOR Invest zu Gunsten einer zusätzlichen Diversifizierung in den Portfolios die Möglichkeit für den taktischen Einsatz von Gold geschaffen (0% - 5% des Gesamtvermögens von REVOR Invest). Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV2 als gegeben.

### Nachhaltigkeitsbestrebungen

«Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich REVOR ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG») in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vermögens bewusst. Die Vermögensanlage wird von der REVOR an professionelle Vermögenverwalter delegiert, welche entsprechende Nachhaltigkeitsbestrebungen anwenden. Beispielsweise können die Vermögenverwalter gesamthaft über 20 Mitgliedschaften bei Initiativen oder Netzwerken im Bereich der Nachhaltigkeit (z.B. Principles for Responsible Investing) ausweisen. Zudem werden von den Vermögenverwaltern der REVOR verschiedene Ausschlusslisten angewendet. Beispiele sind die SVVK-Ausschlussliste sowie auch individuelle Ausschlusslisten. REVOR ist seit 2022 Mitglied der Stiftung Ethos und setzt sich über die Engagement-Pools aktiv für die Entwicklung und Umsetzung der ESG-Kriterien ein.»

## Retrozessionen und Interessenbindungen

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 48I BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

## Zielgrössen und Berechnung der Wertschwankungsreserven

in CHF	Bestand Ende 2022	Bestand Ende 2021
<b>Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrössen</b>		
<b>WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds</b>		
Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	14-20%
Zielgrösse WSR in CHF	124'261	401'945
Gebuchte WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	18.72%
Gebuchte WSR in CHF	124'261	401'945
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Invest</b>		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	89'603'567	70'108'943
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	0.00%	17.40%
Gebuchte WSR in CHF	0	70'108'943
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Konto</b>		
Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Zielgrösse WSR in CHF	1'609'308	2'184'722
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Gebuchte WSR in CHF	1'609'308	2'184'722
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung</b>		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	34'354'277	35'453'597
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	0.00%	17.26%
Gebuchte WSR in CHF	0	35'175'407
<b>Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz</b>	<b>1'733'569</b>	<b>107'871'017</b>

## Erläuterungen zu den WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds

Strategie	Anz. Werke Ende 2022	Bestand CHF Ende 2022	Anz. Werke Ende 2021	Bestand CHF Ende 2021
<b>REVOR Fonds (nach Anlagereglement gültig ab 01.10.2020)</b>				
Zielgrösse WSR 17 % (bei Aktienanteil 35 %)	0	0	1	155'641
Gebuchte WSR		0		155'641
Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil 45 %)	2	124'261	1	246'303
Gebuchte WSR		124'261		246'303

## Strategische Vermögensstruktur REVOR Invest

Anlagekategorien	Struktur in % Ende 2022	Bestand Ende 2022	Anlage- strategie	Bandbreiten	BVV2
<b>Kurzfristige und liquide Mittel</b>	<b>1.3%</b>	<b>8'741'630</b>	<b>1.0%</b>	<b>0% - 15%</b>	
<b>Obligationen CHF</b>	<b>34.6%</b>	<b>232'849'637</b>	<b>35.0%</b>	<b>27% - 43%</b>	
<b>Obligationen Fremdwährungen hedged</b>	<b>9.5%</b>	<b>63'565'059</b>	<b>10.0%</b>	<b>7% - 13%</b>	
<b>Aktien</b>	<b>39.6%</b>	<b>265'907'046</b>	<b>40.0%</b>	<b>30% - 50%</b>	<b>50%</b>
Schweiz	7.1%	47'695'390	7.0%	5% - 9%	
Global hedged	23.2%	155'658'990	24.0%	19% - 29%	
davon hedged	21.6%	145'510'532			
davon unhedged	1.5%	10'148'458			
Small Caps	5.3%	35'729'830	5.0%	3% - 7%	
Emerging Markets	4.0%	26'822'835	4.0%	3% - 5%	
<b>Immobilien Schweiz</b>	<b>14.3%</b>	<b>96'370'169</b>	<b>14.0%</b>	<b>11% - 17%</b>	<b>30%</b>
<b>Gold</b>	<b>0.7%</b>	<b>4'727'494</b>	<b>0.0%</b>	<b>0% - 5%</b>	<b>15%</b>
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>672'161'034</b>	<b>100.0%</b>		
Total Fremdwährungen (Fw.)	11.4%	76'493'158	9%	3% - 20%	30%

### Erläuterungen zu REVOR Invest

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR Invest setzt sich aus den vier gemischten Mandaten der Hypothekarbank Lenzburg (aktiv), der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG (aktiv), der Zürcher Kantonalbank (passiv) und der Valiant Bank AG (aktiv) zusammen und beträgt

per 31.12.2022 Total CHF 672,2 Mio (VJ CHF 694,3 Mio.). Im Jahr 2022 weist REVOR Invest eine Performance von -15,31 % aus (VJ +8,42 %). Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2022) +15,44 %. Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Homepage [www.revor.swiss](http://www.revor.swiss) entnommen werden.

## Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

in CHF	Struktur in % Ende 2022	Bestand Ende 2022	Struktur in % Ende 2021	Bestand Ende 2021
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>25.6%</b>	<b>229'901'091</b>	30.9%	312'103'146
<b>Forderungen</b>	<b>0.3%</b>	<b>2'949'717</b>	0.3%	2'529'079
<b>Beitragsforderungen</b>	<b>0.2%</b>	<b>2'230'454</b>	0.2%	2'035'775
<b>Wertschriften</b>				
Obligationenanlagen	5.9%	52'797'955	6.9%	69'352'183
Anlagestiftungen Obligationen	27.1%	243'582'167	21.8%	220'175'222
Aktienanlagen	2.4%	21'858'557	2.7%	26'974'722
Anlagestiftungen Aktien	27.1%	243'475'986	26.7%	268'868'180
Anlagestiftungen Immobilien	10.7%	96'395'787	9.9%	99'708'819
Alternative Anlagen	0.5%	4'727'494	0.4%	4'515'976
<b>Total Wertschriften</b>	<b>73.7%</b>	<b>662'837'946</b>	68.4%	689'595'102
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0.2%</b>	<b>1'473'629</b>	0.2%	1'795'819
<b>Total Aktiven</b>	<b>100.0%</b>	<b>899'392'837</b>	100.0%	1'008'058'921
<b>Total Fremdwährungen</b>				
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	8.5%	76'493'158	8.3%	83'919'894

### Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien: REVOR Invest mit Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement, REVOR Fonds mit individuelle Anlagestrategien gemäss Anlagereglement sowie REVOR Konto als Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie.

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten. Erläuterungen zu den alternativen Anlagen siehe Abschnitt Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten.

## Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Offene Fremdwährungsabsicherungen Währung	in 1'000	Geschäft	Termin
USD	-19'900	Verkauf USD gegen CHF	24.01.2023

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte beträgt per 31.12.2022 Total CHF 1'340'580 (Vorjahr CHF 574'062).

## Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals * 2022	Ø-Kapital * 2022	Rendite des Ø-Kapitals * 2021	Ø-Kapital * 2021
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>0.85%</b>	<b>208'921'329</b>	0.95%	307'127'572
<b>Wertschriften</b>	<b>-15.73%</b>	<b>776'970'133</b>	9.37%	641'053'622
<b>Total Aktiven</b>	<b>-11.87%</b>	<b>992'811'797</b>	6.31%	954'907'157

\* Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:  
(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember) / 12

## Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	2022	2021
<b>Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote</b>		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	897'919'208	1'006'263'102
./. Intransparente Anlagen	0	0
<b>Total Transparente Anlagen</b>	<b>897'919'208</b>	<b>1'006'263'102</b>
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
<b>Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>		
Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'233'266	1'501'743
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'276'125	1'293'982
<b>Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2'509'391</b>	<b>2'795'725</b>
Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.28%	0.28%

## Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

in CHF	Bestand Ende 2022	Bestand Ende 2021
Beitragsausstände Vorsorgewerke	2'230'454	2'035'775
<b>Total Beitragsforderungen</b>	<b>2'230'454</b>	<b>2'035'775</b>
in CHF	2022	2021
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres</b>	<b>16'644'452</b>	<b>14'685'140</b>
Einzahlungen	3'199'000	4'492'732
Übernahme von Vorsorgewerken	0	425'072
Verwendungen	-1'882'590	-2'966'174
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-448'468	-151'873
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve *	38'975	159'555
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres</b>	<b>17'551'369</b>	<b>16'644'452</b>

\* Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz. Verzinst wurden 2022 lediglich die Arbeitgeber-Beitragsreserven der Anschlüsse in REVOR Konto, da die Performance in REVOR Invest negativ ausfiel.

## Ausübung der Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften gemäss VegüV

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne der „Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)“ wahrgenommen. Der Stiftungsrat ist bei den Generalversammlungen den Empfehlungen im Sinne des Verwaltungsrates gefolgt.

## VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	2022	2021
<b>Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	101'437	836'270
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	725'825	766'981
Übrige transitorische Aktiven	646'366	192'569
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'473'628</b>	<b>1'795'820</b>
<b>Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	9'240'644	1'052'428
Übrige transitorische Passiven	873'920	880'602
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>10'114'564</b>	<b>1'933'030</b>

### Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2022 für das Versicherungsjahr 2021 keine Überschussbeteiligung.

## VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörden.

## IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

«Per 31.12.2022 weisen 425 Vorsorgewerke der Hauptproduktgruppe REVOR Invest eine Unterdeckung im Gesamtbetrag von CHF 4'619'422.46 aus. Gemäss versicherungstechnischem Gutachten handelt es sich unter Berücksichtigung der strukturellen Risikofähigkeit lediglich um geringfügige Unterdeckungen, welche auf die

negative Performance im Jahr 2022 zurückzuführen sind (379 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad 98% oder höher, 46 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad zwischen 96% und 98%). Die Unterdeckungen sind infolge positiver Rendite per Ende des ersten Quartals 2023 bereits wieder behoben. Gemäss Gutachten sind zum aktuellen Zeitpunkt keine weiteren Massnahmen notwendig.»

## Erläuterung zu den Vorsorgewerken mit Unterdeckungen

in CHF	Bestand Ende 2022	Bestand Ende 2021
<b>Anzahl Vorsorgewerke mit Unterdeckungen</b>	<b>425</b>	<b>0</b>
davon mit einem Deckungsgrad von 95 bis 100 %	425	0
davon mit einem Deckungsgrad von 90 bis 95 %	0	0
davon mit einem Deckungsgrad unter 90 %	0	0
<b>Gesamtbetrag der Unterdeckung von Vorsorgewerken</b>	<b>-4'619'422</b>	<b>0</b>

## Teilliquidationen

Auf Stufe Vorsorgewerke liegt in einigen Fällen der Tatbestand einer Teilliquidation vor. Die Abwicklung folgt im Jahr 2023. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden. Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

## X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung einer Vorsorgeeinrichtung mit mehreren Vorsorgewerken an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern**

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

*Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 6 bis 24), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen, zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Cümligen, Schweiz  
Tel. + 41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

*Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

*Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Cümligen, Schweiz  
Tel. + 41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE





Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2022 101.4 %. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 911 Vorsorgewerke, von denen 425 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad kleiner 100 % eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer VI erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 30. Mai 2023

T+R AG

Joel Meer-Rau  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

# Der Stiftungsrat

## Arbeitgebervertreter



Simon Graa  
Präsident Stiftungsrat  
Präsident  
Elektrizitätsgenossenschaft  
Gsteig

Christoph Leimgruber  
Mitglied Stiftungsrat  
Geschäftsführer  
Alesa AG  
Seengen

Daniel Sukara  
Mitglied Stiftungsrat  
Geschäftsführer Sukara  
Immobilienervice GmbH  
Spiez

## Arbeitnehmervertreter



Pia Wiese-Giger  
Vizepräsidentin Stiftungsrat  
Treuhanderin  
Häfliger Treuhand AG  
Holziken

Cornelia Baumann  
Mitglied Stiftungsrat  
Gemeindeschreiberin/  
Finanzverwalterin  
Wileroltigen

Karin Grütter  
Mitglied Stiftungsrat  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Inter-Translations SA  
Bern

# REVOR

**Geschäftsführung**  
Georg Dubach  
Sabino Di Mambro

**Kader**  
Peter Oppliger  
Roman Kahr  
Raphael Rutschi  
Thomas Nydegger

**Revisionsstelle**  
T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

**Versicherungstechnischer Experte**  
PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen

**Domizil**  
REVOR Sammelstiftung  
Gutenbergstrasse 48  
3011 Bern  
031 310 58 85  
info@revor.swiss  
www.revor.swiss



**Pension sollte einfach sein.**

REVOR Sammelstiftung  
Gutenbergstrasse 48  
3011 Bern

031 310 58 85  
info@revor.swiss  
www.revor.swiss